

Kriegsgefangenenlager in Gießen

Beim Kriegsgefangenenlager Gießen handelte es sich um ein Registrierungs- und Durchgangslager für Mannschaften im Bundesstaat Hessen-Nassau. Als Lagerkommandanten dienten der Kapitän Hauptmann Fröhlich sowie der Generalmajor Z. D. Exner. In Lager waren ca. 20.000 Franzosen und über 5.000 Briten inhaftiert. Mitte November 1918 waren es noch ungefähr 4.500 Häftlinge.

Literatur:

DOEGEN, Wilhelm (Hg.), Kriegsgefangene Völker, Bd. 1: Der Kriegsgefangenen Haltung und Schicksal in Deutschland, Berlin 1919, S. 16 f.

Prisonniers de guerre. Camps G, in: prisonniers-de-guerre-1914-1918.chez-alice.fr (Letzter Zugriff am: 19.11.2010).

Empfohlene Zitierweise:

Kriegsgefangenenlager in Gießen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11043, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11043. Letzter Zugriff am: 30.05.2023.